



Anneke-Preis 2026

„Antifeminismus und die
Abwertung von Frauen und Minderheiten“

Wann? 12. und 14. Juni 2026

Wo? Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
(Geschäftsstelle Niedersprockhövel)
Hauptstraße 68, 45549 Sprockhövel

Programmübersicht

Freitag, 12. Juni 2026, 19.00 Uhr
Filmvorführung mit anschließender
offener Gesprächsrunde

Gezeigt wird ein mehrsprachiger Dokumentarfilm mit deutschem Untertitel aus dem Jahr 2020, der 2.000 Frauen aus 50 Ländern porträtiert. Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand (Regie) beleuchten Ungerechtigkeiten, denen Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind, und stellen die un-gemeine Stärke und Vielfalt der Porträtierten in den Vordergrund (FSK 12, 105 Minuten).

Triggerwarnung: Beinhaltet Schilderungen über häusliche und sexualisierte Gewalt.

Sonntag, 14. Juni 2026, 11.00 Uhr Preisverleihung mit Sektempfang, Konzert und Kurzfilmvorführung

Während der diesjährigen Preisverleihung präsentieren die Schüler*innen der Klasse 10A der Mathilde-Anneke-Schule (MAS) Sprockhövel, ihren Kurzfilm zum Thema „Toxic Gender“, der aus einem Workshop des „medienprojekt Wuppertal“ entstanden ist. Dabei geht es um starre Rollenbilder, denen Jugendliche täglich – vor allem in sozialen Medien – ausgesetzt sind und darum, wie sie diesen mit Empathie, Gleichberechtigung und Respekt begegnen.

Die Schwelmer Sängerin und Songwriterin Lea Bergen präsentiert während der Preisverleihung ihre ehrlichen Texte und rahmt die Veranstaltung mit ihrem E-Piano musikalisch ein.

Der Anneke-Preis wird von den Bürgermeisterinnen, den Gleichstellungsbüros und Stadtarchiven der Städte Sprockhövel und Hattingen ausgerichtet.

Der Workshop für die Schüler*innen der MAS wurde finanziert von:

DR. ALBRECHT GRÄFER STIFTUNG

**Volksbank
Sprockhövel eG**


**Stadt
SPROCKHÖVEL**
Soziales, Integration und Teilhabe

Förderverein MAS

Das Preisgeld (anteilig) und der Veranstaltungsort wird zur Verfügung gestellt von:

 **Sparkasse
Schwelm-Sprockhövel**